

Die Geschicke der Stadt mitbestimmen

Bürgerschaftspräsidentin und Oberbürgermeister rufen die Bürgerinnen und Bürger zur Wahl am kommenden Sonntag auf



Am Wahlsonntag ist traditionell wieder ein Informationszentrum ab 18 Uhr in der Rathaushalle geöffnet. Neben aktuellen Ergebnissen werden auch musikalische Unterhaltung, Getränke und ein Imbiss geboten. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
Foto: Kerstin Kanau

Rostocks Präsidentin der Bürgerschaft Dr. Ingrid Bacher und Oberbürgermeister Roland Methling rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, sich an den Wahlen der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland für das 7. Europäische Parlament und für die Mitglieder der 5. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am kommenden Sonntag zu beteiligen. „Bestimmen Sie die Geschicke in unserer Stadt aktiv mit.“

Zur Kommunalwahl können die Rostocker aus insgesamt 284 Kandidaten wählen, die in die Bürgerschaft der Hansestadt einziehen wollen. Insgesamt treten acht Parteien, sechs Wählergruppen und fünf Einzelkandidaten an und bewerben sich um die insgesamt 53 Sitze in der Rostocker Gemeindevertretung. Die Bürgerschaftspräsidentin und der OB danken allen Wahlhelfern für ihr hohes persönliches Engagement.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ *Informationen zu den Wahlen*

- Seite 3

○ *Ideen für ehemalige Friedrich-Franz-Bahnhof / Ausstellung vom 19. bis 26. Juni*

- Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 17. Juni 2009.

„Herbst ‘89“ für Schulunterricht aufgearbeitet

Unter dem Titel „Gewaltfrei für Demokratie! Der Herbst 1989 in Mecklenburg-Vorpommern“ haben das Amt für Kultur und Denkmalpflege und die Geschichtswerkstatt Rostock jetzt Unterrichtsmaterial erarbeitet. Mit der vorliegenden Sammlung wurde die gleichnamige 1999 erstmals erschienene Mappe vollständig überarbeitet. Auf 170 Seiten werden die Ursachen und der Verlauf der friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt. Texte, Dokumente, zahlreiche Fotos und Karikaturen sowie Aufgabenstellungen für Schüler sind auf Arbeitsblättern vereint.

Die Materialsammlung ist als Papierversion und CD erhältlich. Sie steht auch im Internet zum Download bereit. (www.friedliche-revolution-1989.de/downloads/Gewaltfrei_Demokratie_MV_1989.pdf) Das Unterrichtsmaterial wird kostenfrei an Bildungseinrichtungen abgegeben. Bestellungen nimmt das Amt für Kultur und Denkmalpflege entgegen unter Tel. 20852-49, Fax 20852-48 oder E-Mail: kulturamt@rostock.de.

Die Initiative zur Neuedition war vom Arbeitskreis „Herbst 89“ gekommen, dem unter anderem Vertreter von Stiftungen, der Kirche, Bildungseinrichtungen und der Stadtverwaltung angehören. Finanziell unterstützt wurden die Herausgeber von der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern.

16. Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren vom 15. bis 19. Juni

Zur diesjährigen 16. Aktionswoche gegen Suchtgefahren und zur bundesweiten Aktionswoche Alkohol lädt die Arbeitsgruppe Sucht des Gesundheitsamtes alle Rostocker vom 15. bis 19. Juni ein.

In dieser Aktionswoche wird in der Hansestadt Rostock mit Diskussionsangeboten in zahlreichen Informations- und Aufklärungsveranstaltungen auf den verantwortungsvollen Umgang mit verschiedenen Suchtmitteln in allen Lebensbereichen der Gesellschaft aufmerksam gemacht. Ein besonderes Angebot gibt es für die Schulen der Hansestadt Rostock. Am 18. und 19. Juni finden in Rostock die JugendFilmTage „Nikotin und

Alkohol - Alltagsdrogen im Visier“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Zusammenarbeit mit dem CineStar Rostock - Lütten Klein, dem Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock und weiteren Rostocker Kooperationspartnern statt.

Rund 2.000 Schüler von zwölf bis 19 Jahren sind ins Kino zu den Spielfilmen „Das Jahr der ersten Küsse“, „Jargo“, „Das Lächeln der Tiefseefische“, „Hand in Hand“, „28 Tage“ und „Heimattfilm!“ eingeladen. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Vor und nach den Filmvorführungen motivieren attraktive Mitmach-Aktionen dazu, sich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinander

zu setzen. Zum Beispiel beim sogenannten „Promille-Run“, einem Quiz, dem Riesen-Würfelspiel und in der Lounge „Der letzte Zug!“.

Für alle Filme sind noch Plätze frei.

**JugendFilmTage
„Nikotin und Alkohol -
Alltagsdrogen im
Visier“ am
18. und 19. Juni**

Neben vielen Informationsveranstaltungen in den einzelnen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe findet am 16. Juni von 15 bis 17 Uhr im Hörsaal des Zentrums

für Nervenheilkunde das 3. Wissenschaftliche Symposium „Alkohol? Kenn Dein Limit“ statt.

Programm und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.psychiatrie.med.uni-rostock.de

Zahlreiche Rostocker sollten die Zeit finden, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen bzw. sich in den Informationsveranstaltungen einen Überblick über das differenzierte Suchthilfesystem der Hansestadt Rostock verschaffen.

(Lesen Sie Auszüge aus dem Programm auf Seite 5. Informationen zu den Filmen finden Sie im Internet unter www.rostock.de/Suchtwoche.)

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Bürgerschaft am 10. Juni

Die nächste und letzte planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 10. Juni 2009 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 4. Juni als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffent-

lichen Teil der Sitzung können ab 4. Juni beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Telefon 381-1307 und 381-1303, bis 9. Juni, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 10. Juni bis 16.00 Uhr abgeholt werden.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Ingrid Bacher
Präsidentin der Bürgerschaft

30. International Waterbike Regatta in der Hansestadt Rostock

In diesem Jahr findet vom 4. bis 6. Juni die 30. International Waterbike Regatta (IWR) erstmalig in der Hansestadt Rostock statt. Ort der Regatta, bei dem 13 internationale Studententeams mit 28 selbstkonstruierten und selbstgebauten Rennbooten in verschiedensten Disziplinen von Sprint über Slalom bis hin zum Langstreckenrennen gegeneinander antreten werden, ist der Wellenweg am Gehlsdorfer Ufer. Organisiert wird dieses Großereignis von Maschinenbau-

studenten der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik der Universität Rostock. Antreten wird das Rostocker Team mit seinem amtierenden Welt- und Europameister im Sprint „anna“ und dem zum Wikingerboot umgebauten Hafenschleppermodell „RENATE“.

Letztmalig wird zum ebenfalls gefeierten 20-jährigen Bestehen des Waterbike-Teams der Universität Rostock die alte Dame „anna“ zu Wasser gelassen, mit

der der universitäre Rennretbootbau in Rostock seinen Anfang nahm.

Das Jubiläum der Regatta spricht für die lange Tretboottradition, bei denen die Studenten ihre im Studium erworbenen Kenntnisse auch praktisch anwenden und ihre Konstruktionen im direkten Kräftemessen auf die Probe stellen können.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Gäste sind bei dieser Regatta der besonderen Art herzlich willkommen.

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 26. Mai 2009

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Gegenstand des Beschlusses

Nr. 2009/BV/0105

Kostenspaltung Heinrich-Tessenow-Straße/Hannes-Meyer-Platz, von der Umfahrt bis zum Wendehammer

Nr. 2009/BV/0148

Zustimmung zur Wahl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf

Oliver Schröder

Nr. 2009/BV/0149

Zustimmung zur Wahl zum Stellvertreter des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Gehlsdorf - Tilo Koch

Nr. 2009/DV/0228

überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2009 in der HHST 01.2700.5010 in Höhe von 295.600,00 EUR für die umfassende Reparatur des Trinkwassernetzes (Kalt-, Warmwasser und Zirkulation sowie der zentralen Warmwasseraufbereitung) im Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel-Schule, Semmelweisstr. 3

nichtöffentlicher Teil

Nr. 2009/BV/0089

1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürger-schaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf einer Vorgarten-

fläche und Arrondierungsfläche in Warnemünde, Parkstr. 13

2. Verkauf einer Vorgartenfläche und Arrondierungsfläche in Warnemünde, Parkstr. 13

Nr. 2009/BV/0133

Verkauf eines Grundstückes in Rostock-Stadtweide, Reihenhäuser, Baufeld 2

Nr. 2009/BV/0138

Vergabe eines Erbbaurechtes für das bebaute Grundstück Meisenweg 7 gemäß Sachenrechtsbereinigungsgesetz

Nr. 2009/BV/0150

Verkauf eines unbebauten Grundstückes an der Hans-Fallada-Straße/Bettina-von-Arnim-Platz im B-Plangebiet Evershagen-Süd

Nr. 2009/DV/0217

Verkauf eines Grundstückes, Kurt-Schumacher-Ring

Nr. 2009/BV/0137 Vergabeentscheidung zur Ausschreibung 02/10/09 Offenes Verfahren Behälteraufstellung, Behälterbewirtschaftung, Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen in der Hansestadt Rostock 2010 - 2012 (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0153

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 1 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0154

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 2 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0155

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 3 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0156

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 4 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0157

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 5 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

Nr. 2009/BV/0158

Vergabeentscheidung Offenes Verfahren nach VOL/A Vergabe-Nr.: 01/10/09 - Los 6 „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2009/2010“ (Vergabeentscheidung)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

gemäß VOB/A § 17 Punkt 1

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (03 81) 45 67-0
- Vergabe - Nr.:** TW - 042
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung Auf- und Abgebotsverfahren gem. VOB/A § 6 Nr. 2
- Ausführungsort:** Stadtgebiet Rostock
- Ausführungszeit:** 01.09.2009 - 31.08.2010
- Art und Umfang der Leistung:** Zeitvertrag für Bauunterhaltungsarbeiten je Gewerk
Los 1 - Heizung/Sanitärarbeiten
Los 2 - Tischler/Trockenbauarbeiten
Los 3 - Malerarbeiten
Los 4 - Bodenbelagsarbeiten
 Bewerbungen je Los sind möglich. Es ist beabsichtigt, mit 3 bis 5 Firmen je Gewerk einen Rahmenvertrag abzuschließen.
- Geforderte Eignungsnachweise:** gem. Verdingungsunterlagen
- Der Versand** der Unterlagen beginnt ab: **29.06.2009**
 Die schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen an:
 WIRO Wohnen in Rostock
 Wohnungsgesellschaft mbH
 Lange Str. 38, 18055 Rostock
 Frau Weide
 Tel. 0381-4567-2358
 Fax 0381-4567-2300
 Das Leistungsverzeichnis wird im GAEB-Format Datenart 83 übergeben.
Selbstkostenbeitrag je Los: 15,00 €
 Die Gebührensatzung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
 Empfänger WIRO GmbH
 Konto-Nr. 103 719 100
 BLZ 130 400 00
 Geldinstitut Commerzbank Rostock
 Verwendungszweck TW-042
 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Eröffnungstermin:** 27.07.2009
 Los 1 - 10.00 Uhr
 Los 2 - 10.30 Uhr
 Los 3 - 11.00 Uhr
 Los 4 - 11.30 Uhr
 bei der WIRO GmbH, Beratungsraum 6. Etage, Raum 611
- Zuschlags- und Bindefrist:** 31.08.2009
- Zur Submission** sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Die Nachprüfungsstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 360, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.



Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachung über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände in der Hansestadt Rostock für die Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

1. Die Hansestadt Rostock ist in 171 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

2. Zur Feststellung und Ermittlung der Briefwahlergebnisse am 7. Juni 2009 hat der Stadtwahlleiter nach § 5 Abs. 1 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 7 Europawahlordnung auf dem Gebiet der Hansestadt Rostock 17 Briefwahlvorstände eingesetzt.

3. Ein Briefwahlbezirk umfasst mehrere ihm zugeordnete allgemeine Wahlbezirke. Den Briefwahlvorständen sind die allgemeinen Wahlbezirke eines Ortsteils folgendermaßen zugeordnet:

Briefwahlbezirke	Allgemeine Wahlbezirke	Ortsteil
901	001 - 002 003 - 008 021 022	Diedrichshagen Seebad Warnemünde Hohe Düne Markgrafenheide
902	041 - 052	Lichtenhagen
903	023	Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
	061 - 070	Groß Klein
904	081 - 096	Lütten Klein
905	101 - 113	Evershagen
906	121 - 126	Schmarl
907	141 - 151, 157	Reutershagen I
908	152 - 156 181 - 183 281 - 283	Reutershagen II Gartenstadt/ Stadtweide Biestow
909	161 - 167	Hansaviertel
910	261 - 273	Südstadt
911	201 - 206	KTV I
912	207 - 213	KTV II
913	221 - 225	Stadtmitte I
914	226 - 232	Stadtmitte II
915	241 - 247	Brinckmansdorf
916	301 - 309 321 322	Dierkow-Neu Dierkow-West Dierkow-Ost
917	341 - 352 361 - 363 381 382	Toitenwinkel Gehlsdorf Krummendorf, Peez Hinrichsdorf, Nienhagen, Stuthof, Jürgeshof

4. Die Briefwahlvorstände treten um 15 Uhr in der Jenaplanschule „Peter Petersen“, Wallstr. 1 in 18055 Rostock zusammen.

5. Die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung und Feststellung der Briefwahlergebnisse durch die Briefwahlvorstände erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Rostock, 3. Juni 2009

Robert Stach
Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Stadtwahlausschusses für die Wahl zum 7. Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 zur Feststellung des Wahlergebnisses in der Hansestadt Rostock

In öffentlicher Sitzung wird gemäß § 18 Abs. 2 Europawahlgesetz (EuWG) in Verbindung mit § 69 Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) durch den Stadtwahlausschuss festgestellt, wie viel Stimmen in der Hansestadt Rostock für die einzelnen Wahlvorschläge abgegeben

worden sind.

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses findet statt am:

**Donnerstag, 11. Juni 2009,
16 Uhr im Historischen
Rathaus, Beratungsraum 2,
Neuer Markt 1, 18055 Rostock.**

Jedermann hat Zutritt zur Sitzung. Alle Interessierten sind eingeladen.

Rostock, 3. Juni 2009

Robert Stach
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl zur 5. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 7. Juni 2009 zur Feststellung des Wahlergebnisses in den Wahlbereichen

In öffentlicher Sitzung wird gemäß § 36 Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) in Verbindung mit § 38 Abs. 1 KWG M-V und § 39 KWG M-V durch den Gemeindewahlausschuss festgestellt, wie viel Stimmen in den Wahlbereichen auf jeden Bewerber und auf jeden Wahlvorschlag entfallen sind, die Stimmenzahl eines jeden Wahlvorschlags-

trägers als Wahlergebnis im Wahlgebiet sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen.

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet statt am:

**Donnerstag, 11. Juni 2006,
17 Uhr (nach der Sitzung des
Stadtwahlausschusses)
im Historischen Rathaus,
Beratungsraum 2,**

Neuer Markt 1, 18055 Rostock.

Jedermann hat Zutritt zur Sitzung. Alle Interessierten sind eingeladen.

Rostock, 3. Juni 2009

Robert Stach
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg- Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. November 2006 (GVObI. M-V 2006, S. 814)

Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock, Bauamt, Abteilung Bauordnung als Untere Bauaufsichtsbehörde

Nutzungsänderung der Halle 207 auf dem ehemaligen Werftgelände für Theater- und Konzertaufführungen, Aufstellung von 24 Sanitär- und Bewirtschaftungscontainern befristet für den Zeitraum vom 16. Juni 2009 bis 13. September 2009, Hellingstraße 1 (Gemarkung Flurbezirk IV, Flur 1, Flurstücke 437/218 und 257).

Das Volkstheater Rostock beabsichtigt über die Sommerspielzeit 2009 die ehemalige Industriehalle 207 in der Hellingstraße 1 im

Bebauungsplangebiet 10.MI.138 „Ehemalige Neptunwerft“ für Konzert- und Theateraufführungen zu nutzen. Die notwendigen 200 Stellplätze sollen auf einer Fläche von 7.500 m² in der Kurt-Dunkelmann-Straße auf den Flurstücken 437/166 und 1116 errichtet werden.

Hinsichtlich der Stellplätze hat das Bauamt, Abteilung Bauordnung, als Genehmigungsbehörde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 Abs. 6 LUVPG in Verbindung mit Nummer 30 der Anlage 1 zu § 3

Abs. 1 des LUVPG vom 1.11.2006 durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Diese Feststellung ist gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 LUVPG M-V nicht selbstständig anfechtbar. Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern entscheiden.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Thomas Dittmann, geb. 19.02.1987

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass

eine Mitteilung für

Herrn Thomas Dittmann

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 241, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Dittmann persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Voll-

macht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild
Amt für Jugend
und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Gerald Martin Sträter, geb. 23.08.1968

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für

Herrn Gerald Martin Sträter

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 264, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Sträter persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Voll-

macht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Warnow
Amt für Jugend
und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Kämmerei- und Finanzverwaltungsamtes, Abteilung Kommunale Steuern und Abgaben der Hansestadt Rostock über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides der Hansestadt Rostock vom 22.01.2009 über die Festsetzung der Grundsteuer für das Erhebungsjahr 2009 für die Hubertus Heimbau GmbH, Eigensburger Str. 27, 14193 Berlin

Gemäß § 122 Abs. 3 und 4 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 26.02.2004 (GvOBl. M-V, S. 106), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10.07.2006 (GVOBl. M-V, S. 527), wird bekannt gegeben, dass der Grundbesitzabgabenbescheid vom 22.01.2009 für das Jahr

2009 und seine Begründung für die Hubertus Heimbau GmbH im Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt, Abteilung Kommunale Steuern und Abgaben, Sachgebiet Grundstücksbezogene Abgaben, St. Georg-Str. 109, 18055 Rostock, im Zimmer 116, zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Einsichtnahme kann nur durch den Eigentümer oder eine von ihm bevollmächtigte Person

erfolgen. Erfolgt die Einsichtnahme durch eine bevollmächtigte Person, ist eine beglaubigte Vollmacht des Eigentümers vorzulegen.

Der Grundbesitzabgabenbescheid gilt zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung als zugestellt.

**Corina Kamke
Leiterin des Kämmerei- und
Finanzverwaltungsamtes**

Hilfe zur Selbsthilfe bei Schlaganfall

Rund 600 Schlaganfälle ereignen sich in Rostock in jedem Jahr. Für die Betroffenen und deren Angehörige ist danach oft nichts mehr so wie es war. Die Lähmung einer Körperhälfte und der Verlust oder die Beeinträchtigung der Sprache (Aphasie) können den Lebensmut und das Selbstwertgefühl stark angreifen. „Um Menschen in diesen Krisensituationen hilfreich zu begleiten, haben sich auch in der Hansestadt Rostock Selbsthilfegruppen gebildet. Ein Engagement für Betroffene und Angehörige, das wir sehr gern unterstützen“, unterstreicht Rostocks Behinder-

tenbeauftragte Petra Kröger. Die Aphasiker sind in Evershagen in der Henrik-Ibsen-Straße 20 „Gemeinsames Haus e.V.“, Telefon 7696436 oder 2964957, angesiedelt. Sie treffen sich regelmäßig, organisieren Aktionstage, nehmen an Ausstellungen und Familienseminaren teil, besuchen Konzerte und sportliche Veranstaltungen. Derzeit gibt es in Rostock insgesamt drei Selbsthilfegruppen für Schlaganfallbetroffene, in Evershagen, Reutershagen und Lütten Klein. Weitere Informationen über das Büro für Behindertenfragen, Tel. 381-1126.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle (mit 35 Wochenstunden) im Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sanierungsplanung/Stadtbild/ Stadtgestaltung

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung, fachliche Betreuung und Beurteilung von Konzepten sowie Mitarbeit an der Aufstellung von Satzungen für die geordnete städtebauliche Entwicklung,
- rechtliche Beurteilung und Bewertung von Bauvoranfragen, Bauanträgen und Angeboten im Rahmen der Zusammenarbeit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde in Form von Stellungnahmen,
- Erarbeitung und Beurteilung von Gestaltungskonzepten,
- fachliche Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen Fachämtern der Hansestadt Rostock in Form von Stellungnahmen, Beratungen, etc.
- Gewährleistung des Sprechtages,
- Erörterung von Vorhaben von Antragstellern,
- Beratung von Bauherrn und Architekten,
- Information über die städtebauliche Entwicklung.

Voraussetzungen:

- Fachhochschulabschluss für Städtebau/Stadtplanung/Architektur
- Berufserfahrung erwünscht,
- Kenntnisse der Baugesetze, des Baurechts und Verwaltungskenntnisse,
- Kenntnisse im Umgang mit Zeichen- und Graphikprogrammen,
- Flexibilität, hohes Engagement und Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft,
- Kommunikationsfähigkeit,
- freundliches und sicheres Auftreten beim Umgang mit Bürgern

Vergütung:

Die Planstelle ist mit der Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Wohnsitzname auf dem Gebiet der Hansestadt Rostock wird erwartet.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und lückenloser Tätigkeitsnachweis) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 24. Juni 2009** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abteilung Personalmanagement
18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, Zimmer 45**

ALKOHOL? Kenn dein Limit.

Auszüge aus dem Programm der 16. Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren vom 15. bis 19. Juni

MONTAG, 15. JUNI

10-18 Uhr Tag der offenen Tür
Abstinenzverein Trockendock,
Schiffbauerring 20, Tel. 1205159
(Vor Anmeldung für Gruppen)

15-20 Uhr
Selbsthilfegruppen treffen sich
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität e.V., Goethestraße 16, Tel. 4923441

18 Uhr offener Themenabend
„Co-abhängiges Verhalten - die handelnden Personen um den Suchtkranken“
Caritas Mecklenburg e.V., A.-Bebel-Str. 2, Tel. 252323

DIENSTAG, 16. JUNI

15-17 Uhr Uni-Klinik Rostock
3. Wissenschaftliches Symposium, Alkohol? Kenn Dein Limit.
www.psychiatrie.med.uni-rostock.de

Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde, Gehlsheimer Straße 20, Anmeldung: Fax 4944902

15 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Sabine Herpertz
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uni-Klinik Rostock
anschließend Grußwort von

Dr. Liane Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

15.15 Uhr
Alkohol - kennt kein Limit
Dr. med. Roland Wandschneider, Facharzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uni-Klinik

15.30 Uhr
Modelle zur Veränderung der Schnittstellenarbeit bei Suchterkrankungen in M-V

Dr. Michael Köhnke, Leitender Arzt der Friedrich-Petersen-Klinik

15.45 Uhr
Beratung für Angehörige von krankheitsuneinsichtigen Alkoholabhängigen

Dipl.-Psych. Zoreh Landji, Leiterin der Evangelischen Suchtberatungsstelle

16.15 Uhr
Besonderheiten bei der Behandlung von Frauen in der Maßregel

Dr. med. Ulrike Bordel, Oberärztin in der Klinik für Forensische Psychiatrie der Uni-Klinik

16.30 Uhr
CAN Stop - ein Gruppentraining für junge Leute, die ihren Cannabiskonsum überdenken wollen

Dipl.-Psych. Kerstin Moré, Psychologin der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Uni-Klinik

16.45 Uhr
Affektregulation bei Alkoholabhängigen - eine fMRT-Studie

Uta Stropahl, Ärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uni-Klinik

MITTWOCH, 17. JUNI

9-11 Uhr
Tag der offenen Tür für Schulklassen ab Klassenstufe 8

Thema Alkohol
Tagesstätte INTHIS, Budapester Straße 7, Voranmeldung erbeten: Tel. 4923661

9-11 Uhr
Info-Veranstaltung für Interessenten an einer abstinenter Lebensweise

Referent/in: Dörte Gerstenberger, Dipl.-Sozialpädagogin
Holger Kloth, Sozialpädagoge
ASB Langzeit-Nachsorgeeinrichtung für alkoholranke Menschen „Gustav Dietrich Haus“, Hauptstraße 22, Neuendorf, Voranmeldung: Tel. 038204 67110, Fax -671130, E-Mail: pabel.asb-dbr@csc24.de

10-12 Uhr
Alkoholentwöhnung in der Friedrich-Petersen-Klinik
Vortrag und Führung

Referent: Dr. Michal Köhnke, Leitender Arzt der Friedrich-Petersen-Klinik, Semmelweisstrasse 2, Voranmeldung: Tel. 4034-121, E-Mail: michaelkoehnke@friedrich-petersen-klinik.de

11-15 Uhr
Tag der offenen Tür mit Hobby-Ausstellung

11 Uhr Ehemaligen-Treffen
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität e.V., Goethestraße 16, Voranmeldung für Gruppen: Tel. 492344117-19 Uhr

Trinkst Du noch oder lebst Du schon? - Einblicke ins Betreute Wohnen

Betreutes Wohnen der Evangelischen Suchtberatung Rostock gGmbH, Schleswiger Straße 6, Voranmeldung: Tel. 7699181, E-Mail: bewohnen@suchthilfe-rostock.de

18.30 Uhr
offener Elternkreis für Eltern von drogengefährdeten und -abhängigen Jugendlichen
Caritas Mecklenburg e.V., A.-Bebel-Str. 2, Tel. 252323

DONNERSTAG, 18. JUNI

JugendFilmTage Nikotin und Alkohol - Alltagsdrogen im Visier

Cinestar Lütten Klein
Lehrkräfte und Schulklassen sind herzlich zu den Jugendfilmtagen am 18. und 19. Juni eingeladen. Eintritt: 2,50 Euro.

Anmeldung übers Gesundheitsamt. Kontakt: Dorit Metz, Tel. 381-5384, Fax 381-5398, E-Mail: dorit.metz@rostock.de
Infos zu den Filmen im Internet unter www.rostock.de/Suchtwoche

16-18 Uhr
Bowlingturnier für Betroffene
Ostsee-Bowling Warnemünde, Alte Bahnhofstraße 10

Anmeldung: Frau Kohrt, Tel. 87700522, E-Mail: margit.kohrt@ggp-rostock.de oder INTHIS, Tel. 4923661, E-Mail: inthis@volkssolidaritaet.de

FREITAG, 19. JUNI

10-16 Uhr Tag der offenen Tür
Abstinenzverein Trockendock, Dalwitzhofer Weg 1a (Hof), Nähe Wasserturm, Voranmeldung für Gruppen: Tel. 4590807

Auskünfte und Informationen: Gesundheitsamt, Paulstraße 22, Dorit Metz, Tel. 381-5384, Fax 381-5398, E-Mail: dorit.metz@rostock.de

Ideen für ehemaligen Friedrich-Franz-Bahnhof /Ausstellung vom 9. bis 26. Juni im Haus des Bauwesens am Holbeinplatz

Das Gelände des ehemaligen Friedrich-Franz-Bahnhofs an der Ernst-Barlach-Straße zwischen Bahnhofstraße und Bleicherstraße ist seit vielen Jahren eine Brache.

Die Hansestadt Rostock möchte diese Fläche gemeinsam mit den Eigentümern als neues Quartier zwischen Östlicher Altstadt und Steintorvorstadt entwickeln.

Um neue Ideen und vielleicht ungewohnte Sichtweisen auf das Gebiet zu erhalten, hat das Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung gemeinsam mit den Eigentümern und der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung (RGS) einen „Kooperativen Planungswettbewerb“ ausgeschrieben. Zwei Tage lang haben vier Teams aus freien Architekten, Stadtplanern und Landschaftsplanern spannenden Planungen mit zum Teil ungewöhnlichen Ideen für das Quartier und auch die Umgebung entwickelt. Am Ende des Wettbewerbes wurden vielfältige Visionen durch die Planer präsentiert. So entstanden beispielsweise Bilder von einem städtischen Platz an der Ernst-Barlach-Brücke, einem Gebäude für Einkaufen, Arbeiten und Wohnen, einem Grünzug vom Viergelindenplatz durch das



Kooperativer Planungswettbewerb im Hausbaumhaus am 24. März 2009.

Foto: Anja Epper

gesamte Plangebiet bis in die Landschaft hinein als „Parkband Promenade“, Wohnen in den unterschiedlichsten Gebäuden an der Bleicherstraße bis zum Gaswerk und dem Lokschuppen, ein neuer Platz am Lokschuppen, neue Ost-West-Achsen vom Rosengarten bis zur Warnow. Diese und weitere Ideen werden nun der Öffentlichkeit in einer Ausstellung zugänglich gemacht.

Die Ausstellung zeigt vor allem die Ergebnisse der vier Teams: Ries/Hamann; matrix Architekten; Löffler/Prof. Manzke; Liesenberg/Seidenschnur/Nielsen/Gollnick/Krija.

Die Ausstellung schließt mit einer ersten Bewertung der Arbeiten und dem Aufzeigen der weiteren Arbeitsschritte, damit das Gelände des ehemaligen Friedrich-Franz-Bahnhofs bald nicht mehr nur zum Parken und als Hundetoilette genutzt wird, sondern zum Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Erholen.

Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartnerin:
Anja Epper, Tel. 381-6126,
anja.epper@rostock.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Offenes Verfahren

1. Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, 18050 Rostock

2. Verfahrensart: Offenes Verfahren
Vergabe-Nr.: 08/10/09

3. Ausführungsort: BRD

4. Auftragsgegenstand:

Briefpostdienstleistungen und Zustellung

- Los 1 - Beförderung und Zustellung von Briefsendungen im Bundesland Mecklenburg Vorpommern
Los 2 - Beförderung und Zustellung von Briefsendungen - bundesweit
Los 3 - Zustellung von Postzustellaufträgen - bundesweit

5. Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

6. Leistungszeitraum: 48 Monate

7. a postalische Anforderung:

bei Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Tel. 381-2340, Fax 381-9103
Unkostenbetrag: 10,00 EUR
Übergabe der Kopie des Einzahlungsbeleges, Einzahlung bei der Deutschen Bank, Konto: 116 80 38, BLZ: 130 70 000, Zahlungsgrund: P740969 1071A 20048 0809

7. b Angebotsfristende:

8. Die Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

9. a) Bieter sowie bevollmächtigte Vertreter von Bietergemeinschaften sind bei Angebotseröffnung nicht zugelassen.

9. b) Zuschlagsfristende: 30. Oktober 2009

10. Bei Zuschlagserteilung gelten u.a. die „Leistungsbeschreibung“, die „Besonderen Vertragsbedingungen“, die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen“ und die „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)“.

11. Der Bieter hat als Beweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit Angebotsabgabe nachfolgende Kriterien zu erfüllen und nachzuweisen:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis der Zahlung von Sozialleistungsbeiträgen für Arbeitnehmer
- Nachweis der Zahlung von Abgaben und Steuern (Finanzamt)
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft/ Eintrag im Handelsregister
- Bankerklärung
- Vorlage über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
- Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen

Mindeststandards

- Jahresumsatz sollte die Angebotssumme nicht unterschreiten oder anderweitiger Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit.
- Erklärung zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahren bei Postdienstleistungen

technische Leistungsfähigkeit:

- Postdienstleistungsbezogene Zeugnisse und Zertifikate
- Erfüllung der Lizenzpflicht nach § 5 Abs. 1 Postgesetz (PostG)
- Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen
- Beschreibung der technischen Ausrüstungen
- Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität
- Vorlage des Konzeptes zur Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter
- Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre
- Bescheinigung einer unabhängigen Qualitätsstelle (DIN ISO 9001:200 oder ein vergleichbares Qualitätsmanagement)

Mindeststandards:

- Vorhandensein von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit den Spezifika des öffentlichen Sektors (Einhaltung der Datenschutzrechtlichen Bestimmungen, Zustellungs- und Datenschutzbestimmungen)
- Vorhandensein des infrastrukturellen Know-hows in technischer Hinsicht
- Vorhandensein von Schulungs- und Qualifizierungsprogrammen für die Mitarbeiter
- Angabe des Anteils sozialversicherungspflichtiger Mitarbeiter

12. Nachprüfstelle:

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010,-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 137/RGS/09

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Klosterhof, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 38: November 2009 - Juli 2010

Los 39: Oktober - Dezember 2009

Los 40: Oktober 2009 - Juli 2010

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Kloster Zum Heiligen Kreuz 8. BA

2. Teilabschnitt: Südflügel, Außenanlagen, Museumsshop
Leistungsumfang:

Los 38: Heizung / Lüftung / Sanitär

- 1 St. Waschtisch in Vorwandmontage
- 10 m TW-Edelstahlrohr einschl. techn. Wärmedämmung
- 5 m SML-Rohr DN 70 einschl. techn. Wärmedämmung
- 218 m schw. Stahlrohr DN 15-50
- 111 m C-Stahlrohr einschl. techn. Wärmedämmung
- 7 St. Heizkörper
- 300 m² Fußbodenheizung im Nass- und 350 m² im Trockenverlegesystem installieren
- 6 Fb-Verteilerschränke
- 5250 m Systemheizrohr für die Fb-Heizung verlegen
- 1 Heizgruppe mit vorh. Baugruppen auf vorh. Verteiler nachrüsten
- MSR-Baugruppen nachrüsten

- geringfügige Demontageleistungen
- 1 Rohrventilator und Zubehör installieren

Los 39: Entwässerungskanalarbeiten

- 200 m Rohrleitungsgraben
- 115 m³ Füllsand liefern und einbringen
- 125 m KG-Rohr bis DN 200 einbauen
- 4 Regenwasserschächte aus PP 600erSystem einbauen
- 40 m erdverlegte Trinkwasserleitung demontieren
- 12 m Trinkwasserleitung in vorh. Schachtbauwerken demontieren
- 80 m Grundleitungen bis DM 200 aus Steinzeug demontieren
- 210 m erdverlegte Heizrohrleitungen bis DN 100 demontieren einschl. Wärmedämmung
- 235 m Heizrohrleitungen in vorh. Schachtbauwerken demontieren
- 20 m Kamerabefahrung für Mischwassergrundleitung

Los 40: Elektrotechnik

- 4 St. Baustromverteiler, Baubeleuchtung 16 Leuchten
- Erweiterung der vorh. EMA (mit ca. 16 IR-Melder, ca. 40 Str. Überwachungskontakte, Linienenerweiterung) und BMA (ca. 25 Rauchmelder, Linienenerweiterung)
- Erweiterung der vorh. Notbeleuchtung mit 2 Stromkreisumschaltungen, 10 RZ-Leuchten, 10 SZ-Leuchten
- Erweiterung und Umprogrammierung der vorh. EIB-Steuerung
- 54 m² Lichtdecke (12Teilfelder), DALI-Lichtsteuerung
- 60 m NV-Stromschiene mit ca. 12 Strahlern
- 6 St. Bodeneinbaustrahler, außen
- 25 St. Bodeneinbaustrahler, innen
- 30 Meter 3-Phasen-Stromschiene bestückt mit Strahlern
- ca. 28 FR-Anbauleuchten
- Steuerungen für 2 RWA Fenster
- 2 St Unterverteiler
- ca. 9.600 m Leitungen
- ca. 58 St. Installationsgeräte
- 12 St. Fußbodenebene Einbaueinheiten, bestückt
- 15 St. Kameras (Erweiterung und Aufschaltung auf vorh. Überwachungsanlage mit Festplattenspeicher)

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 5. bis 10. Juni 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen. Unkosten: Los 38: 12,00 EUR, Los 39: 5,00 EUR und Los 40: 13,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.) Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je 2,20 EUR Versandkosten für die Lose 38 u. 40 und 1,45 EUR für das Los 39

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010137RGS09A

8. Submission: 23. Juni 2009

Los 38: 9.00 Uhr, Los 39: 9.45 Uhr, Los 40: 10.15 Uhr, im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende für alle Lose:

7. August 2009

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Sitzungen der Ortsbeiräte in den Stadtteilen auf einen Blick

Gartenstadt-Stadtweide

4. Juni 2009, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Informationen aus den Ausschüssen und des Ortsbeirates

Evershagen

9. Juni 2009, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, H.-Ibsen-Str. 30

Tagesordnung:

- aktuelles Thema
- Information zum Stand des Stadtteilstes in Evershagen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge
- Beschlussvorlagen

Reutershagen

9. Juni 2009, 18 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Brinckmansdorf

9. Juni 2009, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage für ein Warnowufer-Kozept der Hansestadt Rostock für die Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone von Ober- und Unterwarnow

Warnemünde, Diedrichshagen

9. Juni 2009, 19 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes und des

Ortsbeirates sowie der Ausschüsse

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau von acht Ferienwohnungen - Hotel Garni - mit Tiefgarage“, in Rostock-Warnemünde, Friedrich-Franz-Straße 52
- Stand der Planung „Samoa“
- aktueller Planungsstand des Verkehrsknotenpunktes - Lortzingstraße Warnemünde
- fester Energielandanschluss für die Kreuzfahrtschiffe in Warnemünde
- Berichte aus der Bürgerschaft
- Informationen zum Hochwasserschutz in Warnemünde

Dierkow Neu

9. Juni 2009, 19 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Einvernehmen der Gemeinde

nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Zustimmungsverfahren gem. § 77 LBauO

- M-V: Neubau eines Dienstgebäudes Polizeirevier Dierkow“, Theodor-Heuss-Straße
- vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
- Ersatzneubau Kindertagesstätte
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses und des Quartiermanagers

Hansaviertel

16. Juni 2009, 18 Uhr

den Ort entnehmen Sie dem aktuellen Aushang in Ihrem Ortsamt

Tagesordnung:

- neue Anbindung des Öffentlichen Personennahverkehrs an das Klinikum Schillingallee
- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

Biestow

17. Juni 2009, 19 Uhr

Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Verlagerung des Containerstellplatzes aus der Straße „im Winkel“ zum Ortseingang „Biestower Damm“
- Berichte der Ausschüsse

Südstadt

18. Juni 2009, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- Informationen zur Abbindung und Verkehrsberuhigung der Schwaaner Landstraße
- Beschlussvorlagen
- Berichte der Ausschüsse

(aktuelle Änderungen im Aushang des Ortsamtes)

it baltics

Schwerpunkte:

- E-Learning-Konferenz eLBA
- IT-Branchenmesse IT'sFair
- Kooperationsbörse B2B@eLBA

Datum:

Konferenz eLearning Baltics und IT Fachmesse IT'sFair: 18.-19. Juni 2009

Kooperationsbörse und Pre-Conference-Workshops: 17. Juni 2009

Ort:

Konferenz eLearning Baltics und IT Fachmesse IT'sFair: Yachthafenresidenz Hohe Düne Warnemünde

Kooperationsbörse und Pre-Conference-Workshops: Konferenzzentrum Technologiepark Warnemünde

Die it-baltics bilden in der Tradition der it-tage eine Kombination aus internationaler Konferenz und Branchenmesse. Das Ziel ist die Aufwertung der Region und die Präsentation Mecklenburg-Vorpommerns als international bedeutender Technologiestandort im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien.

Als Veranstaltungsort wurde die Yachthafenresidenz „Hohe Düne“ gewählt, die sich international bereits als renommierter Durchführungsort von Konferenzen und Messen einen Namen gemacht hat. Diese attraktive Tagungsstätte steigert das überregionale Ansehen der Veranstaltung deutlich und soll internationale Kunden, Entscheider, Wissenschaftler und Partner für die it-baltics begeistern. Der wissenschaftliche Teil der Konferenz eLBA, die „eLBA-Science“, ist komplett englischsprachig und verstärkt so die internationale Ausrichtung der Gesamtveranstaltung zusätzlich. Der regionalen Besonderheit wird außerdem durch einen speziellen Workshop „E-Learning in der maritimen Wirtschaft“ im Rahmen der Konferenz Rechnung getragen. Diese maritime Ausrichtung soll insbesondere Interessenten aus dem Ostseeraum ansprechen und als Teilnehmer für die it-baltics 2009 gewinnen. Die IT-Branche Mecklenburg-Vorpommerns ist größtenteils eine Export-Branche. Die Branchenmesse richtet

sich daher vorrangig an überregionale und internationale Business-Partner.

Im Gesamtkonzept der it-baltics bildet die internationale Konferenz eLearning Baltics – eLBA – einen wesentlichen Schwerpunkt. Die Konferenz besteht aus einem Business- und einem Science-Teil.

Der Business-Teil adressiert regionale und überregionale Anbieter und Anwender von E-Learning-Lösungen. Neue Möglichkeiten werden vorgestellt und diskutiert. In verschiedenen Workshops zu Schwerpunktthemen wie beispielsweise „E-Learning in der Finanzwirtschaft“, „E-Learning in der maritimen Wirtschaft“ oder „E-Learning im Tourismus“ können sich sowohl Anbieter als auch potentielle Anwender von branchenspezifischen E-Learning-Lösungen informieren und in den Dialog treten. Auch hier stehen baltische Schwerpunkte wie die maritime Wirtschaft oder der Tourismus im Fokus des internationalen Interesses. Diskutiert werden sowohl E-Learning-Technologien als auch E-Learning-Inhalte und Wege der Vermarktung.

Der Science-Teil der Konferenz richtet sich vorrangig an internationale Wissenschaftler aus dem Bereich E-Learning. Sie kommen zusammen, um sich sowohl über neue Technologien als auch über kognitive und methodische Erkenntnisse auszutauschen und in wissenschaftlichen Dialog zu treten. Der Science-Teil wird komplett englischsprachig sein und trägt damit sowohl der Internationalität der it-baltics als auch des starken internationalen Interesses an dem Konferenzteil eLBA-Science Rechnung. Einige spezielle Themen werden bereits im Vorfeld der Hauptveranstaltung im Rahmen von Pre-Conference-Workshops am 17. Juni 2009 diskutiert werden.

Die E-Learning-Konferenz eLBA erwartet über 100 Teilnehmer aus dem Ostseeraum.

Im Rahmen der it-baltics wird eine regionale Branchenmesse der IT-Branche durchgeführt. Diese Messe steht in der Tradition der it-tage, richtet ihren Schwerpunkt aber intensiver auf B2B-Kontakte. Das Konzept der it-tage wird um eine internationale Ausrichtung der Branchenmesse

erweitert, um dem Charakter der regionalen Branche als Exportbranche stärker gerecht zu werden. Vor allem geht es um eine breitere Ausrichtung in den Ostseeraum, da regionale Schwerpunkte wie beispielsweise Tourismus und die maritime Wirtschaft dort in ähnlicher Weise im Fokus stehen.

Für die Messe werden ca. 22 Messestände auf ca. 600 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen.

Eine Erweiterung des Veranstaltungskonzeptes stellt die Integration einer Kooperationsbörse B2B@eLBA dar. Diese Börse adressiert Business-Interessenten und soll in Form einer Matching-Veranstaltung Business-Partner zusammenbringen.

Zentrales Thema der Kooperationsbörse ist „Wissensmanagement“. Dabei geht es um einen darum, potentielle Anwender von Lösungen mit regionalen Anbietern ins Gespräch zu bringen. Andererseits können aus unterschiedlichen Anbietern gemeinsame Kooperationsprojekte entstehen.

Vordergründig werden jedoch potentielle Anwender aus anderen Branchen adressiert. Diesen soll eine unkomplizierte und effiziente Plattform geboten werden, mit Lösungsanbietern zu kommunizieren.

Die Kooperationsbörse wird einen Tag vor der Konferenz stattfinden und soll so die Messe und die Konferenz zusätzlich befruchten.

Veranstalter:

IT-Initiative MV e.V.
Konrad-Zuse-Str. 1A
18184 Roggentin

Informationen:

www.it-baltics.de
www.e-learning-baltics.eu

Kontakt:

Dr. Andreas Müller
Tel.: 03 81 / 40 31-800
Fax: 03 81 / 40 31-999
E-Mail: andreas.mueller@iti-mv.de

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Bobsin & Nissen
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut
Fa. Bodenhausen ☎ 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6
Bereitschaft: 4 92 36 02



Bestattungshaus
Holger Wilken
Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Ecke Hamburger Str.
Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock
Dethardingstr. 98
☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin
Lindenstr. 6
☎ 03 82 05/1 32 83
www.bestattungen-klaushaker.de

18106 Rostock
B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf
Poststr. 11
☎ 03 82 04/1 52 74

SCHULZ & SOHN ☎ immer erreichbar
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen **377 09 31**
Neubramowstraße 3 / Hinrichsdorfer Str. 7 c / bei Ihnen Zuhause

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Heizung/Sanitär

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergsstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/800 51 94

Glaser

Glaserei A. Dettmann
St.-Jantzen-Ring 31a, Schmarl
Tel. 03 81/1 20 96 85
Notdienst 24 h, Handy 01 51/16 51 50 70

Dienstleistungen

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

SPECHT
Glas- und Metalbau
Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Hausmeisterservice

Haushaltsauflösung KRUPKE
- Fischerweg 103
(Fred-Wehrenberg-Saal)
- Petridamm 3c
03 81/8 11 26 76
An- & Verkauf

Parkettservice

Parkettservice E. Koch & Söhne
Fachfirma für Parkett
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Auto

meyer
Französische Automobile
Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline
0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metalbau
Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Umzugs-service

WKUMZÜGE
Tel. 03 81/8 11 25 15

Rohrreinigung

ABFLUSS-NOTDIENST
www.rohrblitz24-mv.de **ROHR BLITZ 24**
24h HOTLINE: 0381. 127 60 60

Handel

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Tel. 08 00/7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)



www.SOS-Kinderdorf.de
HELFEN SIE!

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
www.eon-edis-vertrieb.com

